



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0823) 4002

Stuttgart, 30.05.2022

Stellenausschreibung

Beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) ist am Dienort Aulendorf im Referat 42 – Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Projektmitarbeiter (w/m/d) Bibermanagement

befristet für zwei Jahre in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Im Rahmen des Bibermodellprojekts Baden-Württemberg sollen die Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung und Integration der Jägerschaft im Bibermanagement ausgelotet sowie die Umsetzung letaler Entnahmen von Bibern vorbereitet und ggf. praktisch erprobt werden. Die gewonnenen Erfahrungen aus dem Modellprojekt sollen in das landesweite Bibermanagement integriert werden. Innerhalb der Projektes sollen Strategien und Konzepte ausgearbeitet und erprobt werden, wie sich in Kooperation mit den Jagdverbänden und unter Nutzung der dort bestehenden Strukturen die Jägerschaft stärker in das landesweite Bibermanagement einbringen könnte und wie die Tätigkeit als ehrenamtlicher Biberberater aktiv unter der Jägerschaft beworben werden kann, um so neue Biberberater zu gewinnen. In ausgewählten Biber-Reviere sollen im Rahmen des Modellprojektes - bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen - letale Entnahmen von Bibern erfolgen.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Die Voraussetzungen der Umsetzung von letalen Entnahmen sollen geschaffen werden durch Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse an den Personenkreis aus der Jägerschaft, der sich zur Mitarbeit im landesweiten Bibermanagement bereit erklärt hat. Ferner soll der Prozess von letalen Entnahmen umfassend begleitet und dabei auftretende Fragestellungen bearbeitet werden.

Die Stellenbesetzung kann im Wege einer Abordnung aus einer Dienststelle des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) oder im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) erfolgen. Die Möglichkeit einer Abordnung besteht nur für Beamtinnen oder Beamte bis einschließlich Bes.Gr. A 13. Im Falle einer befristeten Neueinstellung erfolgt die Vergütung bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das LAZBW ist eine Landesanstalt mit ca. 195 Beschäftigten einschl. ca. 25 Auszubildenden mit Standorten in Aulendorf, Wangen und Langenargen. In der Wildforschungsstelle erwartet Sie ein interdisziplinär aufgestelltes Team, welches ein breites Spektrum im Bereich der Wildtierforschung und des Wildtiermanagements bearbeitet und Aspekte aus Praxis und Forschung vereint. In diesem Umfeld arbeiten Sie gemeinsam mit Wildbiologen, Forstwissenschaftlern, IT-Spezialisten und Berufsjägern an aktuellen Themenkomplexen. Möglichkeiten der fachlichen Fort- und Weiterbildung sind gegeben. Durch bestehende Homeoffice-Regelungen streben wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie an.

Aufgabenbereiche der zu besetzenden Stelle:

- Gesucht wird ein Wildtiermanager mit starken Kommunikationsfähigkeiten und solidem Fachwissen im Bereich Wildtierbiologie und Wildtiermanagement; Einschlägige Kenntnisse im Bereich Naturschutz sind von Vorteil
- Aktive Betreuung von Projektpartnern aus der Jägerschaft; insbesondere innerhalb des Bibermodellprojektes
- Aktive Betreuung von letalen Entnahmen sowie den in diesem Zusammenhang auftretenden Fragestellungen und abgeleiteten Notwendigkeiten Umsetzung von Arbeitsmodulen des Gesamtprojektes in Absprache mit der Projektkoordinationsstelle
- Beratung im Bereich der jagdpraktischen Belange unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Belange

Von den Bewerberinnen / Bewerbern erwarten wir:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit
 - Diplom (Universität) oder
 - Konsekutivem Master (Universität) oder
 - Konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)in Wildtiermanagement, Biowissenschaften, Forstwissenschaft, Ressourcenmanagement oder entsprechenden Studiengängen.
- sicheres sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (mind. C1-Niveau)
- Sehr gute Fachkenntnisse im Bereich des Wildtiermanagements und die Fähigkeit sich aktuelle wissenschaftliche Kenntnisstände zu spez. Themen zu erschließen. Vorkenntnisse zum Biber von Vorteil
- Vorliegen der Voraussetzungen für die Erteilung eines Jagdscheins
- Tiefergehende Kenntnis des Jagdwesens in Theorie und Praxis
- Sensibilität im Umgang mit unterschiedlichen Akteursgruppen
- Kenntnis des geltenden Jagd- und Naturschutzrechtes
- sicherer Umgang mit Office-Programmen
- ausgewiesene Stärken in der Kommunikation und hohe Kontaktfähigkeit.
- Dienstreisebereitschaft
- die Fähigkeit, teamorientiert zu arbeiten

Von Vorteil sind:

- Erfahrung im Projektmanagement
- Erfahrung im Erstellen von Texten, idealerweise auch in der Gestaltung von Informationsmaterial

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis zum 19.06.2022** unter Angabe der Kennziffer **0823/LAZBW/4002** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail die Kennziffer sowie Ihren Vornamen und Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Arnold (Tel.: 07525 942-341, Janosch.Arnold@lazbw.bwl.de) gerne zu Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats